

21. März 2012

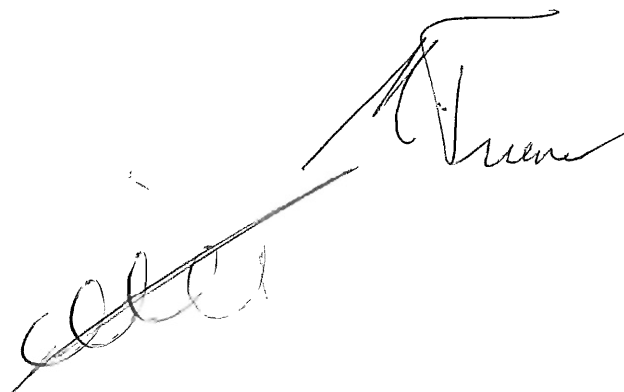
Postulat

von Mauro Tuena (SVP)
und Roger Liebi (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er auf die von ihm geplante finanzielle Unterstützung für ein Projekt (Kunst im öffentlichen Raum) mit dem Namen "Art and the City" verzichten kann.

Begründung:

Kaum ist die emotionelle Diskussion um den geplanten Hafenkran etwas in den Hintergrund gerückt, plant der Stadtrat schon ein neues Projekt, erneut mit Unterstützung von Steuergeldern in beträchtlicher Höhe. Das Aufstellen eines 16-Tonnen-Teddys oder auch das Einrichten einer begehbaren Müllhalde ist zum jetzigen Zeitpunkt weder wünschbar noch nötig. Zudem gehören solche Ausgaben nicht zur Kernaufgabe der Stadt Zürich.



Antrag auf dringliche Behandlung